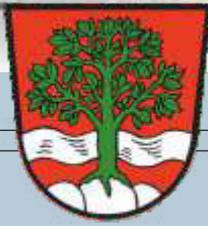


Gemeindeblatt

Markt Buchbach



Landkreis Mühldorf a. Inn

Ausgabe 08/2025

Tag der offenen Türe Bauhof

Seite 5

Gründungsfest der Buchbach Blasmusik

Seiten 13 und 14



Aus dem Inhalt:

- | | |
|---|----------|
| • Grußwort des Bürgermeisters | Seite 3 |
| • Agri-Photovoltaik in Buchbach | Seite 6 |
| • Ranoldsberger Landschildkröten | Seite 11 |
| • Den Jägern auf der Spur | Seite 15 |
| • Glückwunsch zum erfolgreichen Abschluss | Seite 18 |
| • Veranstaltungskalender | Seite 20 |



Wichtige Dienste

NOTRUF

Polizei Notruf	1 10
Feuerwehr	1 12
Rettungsdienst / Erste Hilfe	1 12
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	11 61 17
Polizei Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 36 73-0
Kreisklinik Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 6 13-0
Giftnotrufzentrale	0 89 / 1 92 40
Krisendienst Psychiatrie	01 80 / 6 55 30 00

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Telefon: 116 117

STÖRUNGSDIENSTE

Strom-Netzgebiet Buchbach:

Elektronunternehmen Bauer GmbH 0172 / 8 02 76 55

Strom-Netzgebiet Ranoldsberg:

Bayernwerk 0941 / 28 00 33 66

Wasserversorgung Ranoldsberg 0 80 86 / 99 67 99 78

Wasserversorgung Isener Gruppe 0 80 82 / 91 71

Wassergenossenschaft Angering-Isen 0 80 82 / 51 43

WASSER / KLÄRANLAGE / BAUHOF

Bereitschaft:

25.08. bis 31.08.2025 Hr. Schilf 0174-3354504

01.09. bis 07.09.2025 Hr. Maier 0152-24386988

08.09. bis 14.09.2025 Hr. Bruckmaier 0152-06387041

15.09. bis 21.09.2025 Hr. Gilnhammer 0152-05190558

22.09. bis 28.09.2025 Hr. Brandmaier 0172-9068415

29.09. bis 04.10.2025 Hr. Schilf 0174-3354504

05.10. bis 12.10.2025 Hr. Maier 0152-24386988

PFARRAMT BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 555 999-0

Telefax: 0 80 86 / 555 999-9

KINDERGÄRTEN

Kinderhaus St. Monika, Buchbach

Kindergarten Telefon: 0 80 86 / 555 998-0

Kinderkrippe Telefon: 0 80 86 / 555 998-6

Kinderhaus Antonius, Ranoldsberg

Telefon: 0 80 86 / 3 24 05 90

Waldorfkindergarten Felizenzell

Telefon 0 80 86 / 82 93

NACHBARSCHAFTSHILFE BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 94 55 - 0

Öffnungszeiten

RATHAUS BUCHBACH

Montag bis Freitag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefonische Servicezeit:

Montag bis Freitag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefon: 0 80 86 / 93 07-0

Telefax: 0 80 86 / 93 07-30

E-Mail: rathaus@buchbach.de

Internet: www.buchbach.de

WERTSTOFFHOF BUCHBACH

Ab 01. September 2025 gelten folgende Öffnungszeiten

März bis November:

- Dienstag 15.00 bis 18.00 Uhr
- **Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr**
- Samstag 10.00 bis 14.00 Uhr

Dezember bis Februar:

- Samstag 10.00 bis 12:00 Uhr

ERSCHEINUNGSDATUM AUSGABE 09/2025

Die nächste Ausgabe des Gemeindeblattes erscheint ab Montag, 29. September 2025 (-keine Gewähr-).

ANNAHMESCHLUSS

Der Annahmeschluss für Artikel, Werbung und Kleinanzeigen für die Ausgabe 09/2025 ist der 15. September 2025.

E-Mail: gemeindeblatt@buchbach.de

Impressum

V.i.S.d.P.: Thomas Einwang, Erster Bürgermeister

Herausgeber: Markt Buchbach, Marktplatz 1, 84428 Buchbach

Redaktion: Thomas Einwang, Elfriede Ruhland

(Für die Inhalte der nicht gemeindlichen Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich!)

Konzeptentwicklung: Christian Klotz, Firma Qualikom, Grabenstätt

Layout und Satz: Elfriede Ruhland

Gestaltung: SMS Stöger-Medien-Service GmbH, Traunstein

Druck: Druckerei Lanzinger, Oberbergkirchen

Auflage: 1.600 Stück

Titelbild

Foto: Buchbacher Blasmusik

vlnr: Josef Hundmeyer, Steffi Sedlmeier, Josef & Irmi Müller, Bettina Wittmaier, Rainer Schaucher



Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



es ist mir eine große Freude, Sie anlässlich der Fertigstellung unseres neuen Bauhofs in Buchbach herzlich zu einem **Tag der offenen Tür** einzuladen.

Bereits in den 1990er Jahren gab es erste Bestrebungen, einen modernen Bauhof zu errichten. Ein Grundstück wurde

frühzeitig erworben – doch über viele Jahre hinweg waren finanzielle Zwänge eine große Hürde, sodass das Projekt nicht umgesetzt werden konnte und auch nach alternativen Lösungen gesucht wurde.

2020 fasste dann der Marktgemeinderat nach intensiven Diskussionen den Grundsatzbeschluss, den dringend benötigten Neubau in Angriff zu nehmen und dazu in Buchbach ein neues Bauhofgebäude zu errichten. Damit wurde der Startschuss für ein zukunftsweisendes Vorhaben gegeben, das nun erfolgreich zum Abschluss gebracht werden konnte.

Mit dem neuen Bauhof verfügt Buchbach nun über eine moderne, funktionale Einrichtung, die nicht nur den heutigen Anforderungen an eine leistungsfähige kommunale Infrastruktur gerecht wird, sondern auch unseren Bauhof-Mitarbeitern optimale Arbeitsbedingungen bietet. Besonders freut mich auch, dass im Zuge des Bauprojekts ebenfalls Räumlichkeiten für unseren Jugendtreff geschaffen wurden – ein wichtiges Zeichen für die Bedeutung der jungen Generation in unserer Gemeinde.

Ich danke allen Beteiligten – dem Marktgemeinderat, den Planern, den Baufirmen und nicht zuletzt unseren Bauhof-Mitarbeitern – für ihren Einsatz, ihr Engagement und ihre Geduld auf dem langen Weg bis zur Fertigstellung.

Am **13. September 2025** wollen wir nun gemeinsam mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, diesen Meilenstein feiern. Beim Tag der offenen Tür haben Sie **zwischen 12 und 16 Uhr** die Gelegenheit, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen, mit den Mitarbeitenden ins Gespräch zu kommen und sich selbst ein Bild davon zu machen, was hier in den letzten Jahren entstanden ist.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Herzlichst Ihr
Thomas Einwang
Erster Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

GRUßWORT BÜRGERMEISTER	Seite 3
AUS DEM RATHAUS	Seite 4
<ul style="list-style-type: none"> • Rathaus und Bauhof am 10.09. geschlossen • Kostenloses Gemeindeobst • Gelungenes Abschluss vom Stadtradeln 2025 • Einladung zum Tag der offenen Tür Bauhof • Gründung Landkreiswerk • Lärmbelästigungen vermeiden • Carsharing • Bayern Funk • Ehrungen 2026 • Agri - Photovoltaik 	Seite 5 Seite 6 Seiten 6/7
DER MARKT GRATULIERT	Seite 7
AUS DEM MARKTGEMEINDERAT	
<ul style="list-style-type: none"> • Bekanntmachung der Beschlüsse 	Seite 7
AUS DEM LANDRATSAMT	
<ul style="list-style-type: none"> • Sperrmüllabfuhr • Abfallkalender 	Seite 8
VOLKSHOCHSCHULE	
AUS DEM PFARRVERBAND	
<ul style="list-style-type: none"> • Kommunion - Strahlende Gesichter 	Seiten 8/9
GRUND - UND MITTELSCHULE	
<ul style="list-style-type: none"> • Stadtradeln 2025 • Tränenreicher Abschied von Fr. Bender • Musikalische Kostprobe 	Seite 9 Seiten 10/11
WALLDORFKINDERGARTEN	
<ul style="list-style-type: none"> • Feierliche Verabschiedung - Vorschulkinder 	Seite 11
KINDERHAUS ANTONIUS	
<ul style="list-style-type: none"> • Landschildkröten zu Besuch in Kining • Abschlussfest der Landschildkrötengruppe 	Seiten 11/12
MUSIKSCHULE	
<ul style="list-style-type: none"> • Angebot für Musikunterricht 	Seite 12
BÜCHEREI St. Jakob	Seite 13
VEREINE UND VERBÄNDE	
<ul style="list-style-type: none"> • Kollektiv zum 40 jährigen Jubiläum • Weinprobe Buchbacher Blasmusik • Ferientag bei den Landfrauen • Flohmarkt • „Eule Otto“ aus Dosen und Deckeln • Den Jägern auf der Spur • Stockschützen Buchbach 	Seiten 13/14 Seite 14 Seiten 14/15 Seite 15 Seiten 15/ 16 Seite 16
GESUNDHEIT	
<ul style="list-style-type: none"> • Krisendienst Psychatrie • Zusatzversorgung SVLFG 	Seite 17
SONSTIGES	
<ul style="list-style-type: none"> • Mobile Brücke Erding e.V. • Heimatprojekt Bayern 	Seite 17 Seiten 17/18
AUS DEM GESCHÄFTSLEBEN	
<ul style="list-style-type: none"> • Kerbl GmbH gratuliert • Betriebsausflug Fa. Lechner 	Seite 18 Seite 19
STELLENANZEIGE	Seite 19
GEWERBEANZEIGEN	
VERANSTALTUNGSKALENDER	Seite 20



Aus dem Rathaus



Rathaus und Bauhof geschlossen

Das Rathaus und der Bauhof sind am Mittwoch, 10. September 2025 wegen des Gemeindeausfluges geschlossen

Bitte senden Sie alle aktuellen Anfragen an das Postfach:
Rathaus@buchbach.de

Alle Artikel, Fotos und Informationen, die das Gemeindeblatt betreffen, richten Sie bitte an das Postfach:
Gemeindeblatt@buchbach.de

Kostenloses Gemeindeobst

Auf mehreren gemeindlichen Grünflächen und Anlagen in Buchbach steht eine Reihe von Obstbäumen, so z.B.

- Grünanlage gegenüber Bauhof (2 Apfelbäume)
- Pestkreuzweg (8 Apfelbäume, 6 Birnbäume, 4 Zwetschgenbäume)
- Thaler Berg (4 Birnbäume)

An dem Obst interessierte Bürger/innen dürfen sich gerne bedienen und die Früchte ernten. Kosten entstehen Ihnen dafür nicht. Nähere Einzelheiten können Sie gerne im Rathaus Tel. 08086/9307-0 erfragen.

Gelungener Abschluss von Stadtradeln 2025

Am Mittwoch den 30.07.2025 fand im Innenhof des Haberkastens in Mühldorf die Abschlussveranstaltung von Stadtradeln statt.

Trotz des regnerischen Wetters sind viele fleißige Radler aus allen 10 wertenden Kommunen des Landkreises Mühldorf der Einladung gefolgt und versammelten sich an den bereitgestellten Bänken um den Ehrungen zu lauschen.

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Landrat Max Heimerl alle anwesenden Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, alle beteiligten Koordinatorinnen der Gemeinden, sowie alle anwesenden Teilnehmer der Aktion Stadtradeln und stellte die Auswertung des diesjährigen Stadtradelns vor. Sagenhafte 450.740 Kilometer wurden im Zeitraum zwischen 23. Juni und 13. Juli 2025 von 2.461 aktiven Radlern im Landkreis erradelt. Dadurch konnten ca. 74 Tonnen CO² (im Vergleich zu einer Fahrt mit dem Auto) vermieden werden.

Zunächst wurden die meistgeradelten Teams aus dem Landkreis mit einer Urkunde geehrt, bevor die einzelnen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der einzelnen Kommunen des Landkreises ihre Ehrungen vornahmen und die fleißigen Radler beglückwünschten.

Aus dem Markt Buchbach nahmen insgesamt 79 Radler aktiv am Stadtradeln teil und legten dabei insgesamt 10.274 km zurück. Dabei konnte sich Martin Hanslmeier mit 1156 geradelten km über die Urkunde mit der Auszeichnung Gold freuen, Silber erradelte sich mit 889 km Wolfgang Drescher und Bronze ging mit 683 km an Claudia Roll. Als zusätzliche Anerkennung gab es neben den Urkunden auch noch „die zwei im Isental-Gutscheine“. Im Anschluss konnte man sich bei einem Getränk noch austauschen und die schönen historischen Räder bewundern, welche die Veranstaltung passend umrahmten.

Die meistgeradelten Kinder aus der Schule Buchbach, die sich auch heuer wieder mit Eifer beteiligte, bekamen bereits am Montag den 28.07.2025 in feierlicher Runde in der Aula die Urkunden überreicht. Dabei wurden jeweils die drei meistgeradelten Kinder aus der Grundschule, sowie aus der Mittelschule geehrt.

In der Grundschule wurde Hana Hölzl mit Gold für die meistgeradelten Kilometer ausgezeichnet, gefolgt von Niklas Heilmeyer, der Silber erhielt und Leopold Seider für Bronze.

Die Mittelschüler Hanna Sophie Meier, Lilli Habermeier und Luca Oliveri belegten in dieser Reihenfolge das Ranking und erhielten entsprechende Urkunden.

Alle geehrten Schülerinnen und Schüler erhielten neben der jeweiligen Urkunde auch einen Gutschein für den Pausenverkauf als Zuckerlobendrein.

Ein besonderes Dankeschön gilt denjenigen, die bewusst das Auto stehen ließen und ihre Alltagswege mit dem Fahrrad zurücklegten. Es ist sicherlich nicht immer möglich, da die Wege bei uns auf dem Land oft relativ weit auseinander liegen, dennoch gibt es bestimmte Erledigungen die man mit dem Fahrrad erledigen kann und hier fängt der Klimaschutz an.

Wenn es auch nur ein, zwei Kilometer sind. Fakt ist, es wurde nicht das Auto aus der Garage geholt und so wurde CO² vermieden. Genau da will die Aktion Stadtradeln ansetzen, diese Aktion soll das Bewusstsein dafür wecken, dass es selbstverständlich wird auch für Erledigungen aufs Fahrrad zu steigen. Zugleich tut man seiner eigenen Gesundheit etwas Gutes, hält den Körper fit und sorgt für ein gutes Gefühl.



Bürgermeister Thomas Einwang übergibt die Urkunden an die drei besten Radler aus Buchbach: Martin Hanslmaier, Wolfgang Drescher und Claudia Roll



Bilder: Landratsamt Mühldorf a. Inn/Markt Buchbach



MARKT
BUCHBACH



Einladung

zum

TAG DER OFFENEN TÜR

Neuer Bauhof

+ Jugendtreff

Samstag, 13. September

12 bis 16 Uhr

23 Kommunen und der Landkreis gründen das gemeinsame Kommunalunternehmen "Landkreiswerk Mühldorf a. Inn"

Mit großer Freude und einem symbolträchtigen Akt haben die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der 23 Mitgliedskommunen sowie der Landkreis den Beitritt zu dem gemeinsamen Kommunalunternehmen "Landkreiswerk Mühldorf a. Inn" besiegelt. Bei der offiziellen Gründungsveranstaltung im großen Sitzungssaal des Landratsamts Mühldorf a. Inn unterzeichneten die Vertreterinnen und Vertreter den Konsortialvertrag und die Satzung.

Das Landkreiswerk verfolgt das Ziel, gemeinsam mit den Kommunen Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien vor Ort zu entwickeln und umzusetzen – mit dem Anspruch, die regionale Wertschöpfung möglichst vollständig in den Gemeinden und im Landkreis zu halten. Die Umsetzung erfolgt über eigens zu gründende Projektgesellschaften, die den Bau und Betrieb der Anlagen übernehmen. So bleibt die wirtschaftliche Wertschöpfung in der Region und stärkt zugleich die Akzeptanz in der Bevölkerung.

Zudem sollen Bürgerinnen und Bürger sowie regionale Unternehmen die Möglichkeit erhalten, sich aktiv und im großen Stil an den Projekten zu beteiligen.

Höhepunkt der Veranstaltung war das beeindruckende Symbolbild. Eine große Tafel, die in der Mitte den Landkreis zeigte, wurde von zahlreichen Lichtschaltern mit den Wappen der Mitgliedsgemeinden eingerahmt. Nach der Unterzeichnung des Vertrags betätigte dann jede Bürgermeisterin und jeder Bürgermeister den Lichtschalter ihrer oder seiner Kommune: "Strom läuft – Licht an." Dieses visuelle Element symbolisierte den gemeinsamen Schritt und das Engagement aller Beteiligten für die Zukunft des Landkreiswerks. Dass die Tafel darüber hinaus noch Platz für freie, unbeschriftete Schalter bietet, macht deutlich, dass in den kommenden Wochen noch weitere Kommunen zum Beitritt eingeladen sind. Damit wird die Flexibilität und Offenheit für weitere Partnerschaften unterstrichen.

„Heute setzen wir nicht nur ein starkes Zeichen für Zusammenarbeit, Innovation und kommunale Energieprojekte im Landkreis, sondern fällen zugleich eine mutige und wichtige Entscheidung im Interesse der Menschen, die hier leben. Gemeinsam können wir mehr erreichen und die Zukunft aktiv gestalten. Heute sind Zukunftsmacher zusammengekommen“, sagte Landrat Max Heimerl und dankte allen Beteiligten für dieses "Gemeinschaftswerk".

Der Beitritt zu diesem Kommunalunternehmen ist ein bedeutender Schritt, um Ressourcen zu bündeln, Effizienz zu steigern und nachhaltige Lösungen für die Region zu entwickeln. Die Kommunen freuen sich auf die zukünftige Zusammenarbeit und die gemeinsamen Projekte, die daraus entstehen werden.



Das Bild zeigt Landrat Max Heimerl mit allen Bürgermeistern der teilnehmenden Kommunen nach der Unterschrift unter den Verträgen.

Text und Bild: Landratsamt Mühldorf a. Inn

Lärmbelästigungen vermeiden

Oft genug geben Lärm aus Radiogeräten, nächtliche Grillfeste und Rasenmähen zur Mittagszeit Anlass für Ärger, Beschwerden und im Extremfall sogar für Nachbarschaftsstreitigkeiten. Gerade in der Sommerzeit nehmen Lärmbelästigungen zu, und manchmal wird auch die Polizei um Hilfe gebeten. Andauernder Lärm kann eine wesentliche Beeinträchtigung und sogar eine Ordnungswidrigkeit darstellen, wenn ohne berechtigten Anlass vermeidbarer Lärm erzeugt wird, der geeignet ist, die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft erheblich zu belästigen oder die Gesundheit eines anderen zu schädigen.



Carsharing

mümo
Einfach unterwegs

Carsharing im Landkreis Mühldorf am Inn!

Einfach einsteigen und losfahren.
Einfach unterwegs mit mümo.

Unsere Standorte

- Ampfing, Schweppermannstr. 1
- **Buchbach, Marktplatz 1**
- Haag, Am Schachenwald 1
- Neumarkt-St. Veit, Stadtplatz 30 (Parkplatz hinter altem Rathaus)
- Oberbergkirchen, Hofmark 21
- Schönberg, Waldstraße (gegenüber der Kirche)
- Schwindegg, Mühldorfer Str. 54

QR Code
@muehldorf_mobil
@muehldorfmobil

Ladesäule-Handhabung:

Mennekes-Chip so lange an die Ladesäule halten bis das Signal ertönt und das grüne Batteriesymbol leuchtet, erst dann erfolgt der Ladevorgang.



BayernFunk
Digitale Dörfer

In Bayern funkt's!
Lokale Nachrichten lesen*,
Bieten, Helfen, Ratschen,
Events teilen

Jetzt App laden und mitmachen:
Android iOS

* dabei immer informiert bleiben über bayern.digitale-doerfer.de

Ehrungen von Schul- und Berufsabgängern, Sportlern und ehrenamtlich Tätigen in Vereinen/Gruppen

Im Februar 2026 wird der Markt Buchbach wieder Schul- und Berufsabgänger mit einem besonders guten Abschluss (Notendurchschnitt bis 1,99), erfolgreiche Sportler und langjährig ehrenamtlich Tätige ehren.

Bis 15. Januar 2026 haben Sie die Möglichkeit hervorragende Schüler (unter Vorlage des Abschlusszeugnisses), erfolgreiche Sportler und langjährig ehrenamtlich Tätige rathaus@buchbach.de zu melden.

Agri-Photovoltaik in Buchbach: Bürger können sich beteiligen

Die Planungen für die innovative Photovoltaikanlage in Heimpolding schreiten voran. Nach dem Satzungsbeschluss des Gemeinderats zum Bebauungsplan kann auf rund 6,6 Hektar eine Agrar-Photovoltaikanlage (Agri-PV-Anlage) entstehen.

Das Besondere: Die Fläche wird doppelt genutzt. Die landwirtschaftliche Produktion bleibt Hauptnutzung, die Stromerzeugung erfolgt ergänzend. Die PV-Module werden mit einer Durchfahrts Höhe von mindestens 2,90 m aufgeständert, sodass die Fläche darunter weiter landwirtschaftlich nutzbar ist. Geplant ist eine Beweidung mit Rindern auf extensivem Grünland. Zusätzlich wird geprüft, ob ein Batteriespeicher integriert werden kann, um auch Energie zu nutzen, die sonst zu Spitzenzeiten abgeschaltet würde.

Anlagenbetreiber ist die Firma QS01 Agri-PV Heimpolding – ein Zusammenschluss von Q-tac Solar (Gunzenhausen) und Murphy&Spitz Green Energy (Bonn).

Bürgerbeteiligung geplant - unverbindliche Interessensbekundung möglich

Die Betreiber prüfen, ob interessierten Einwohnern des Marktes Buchbach eine finanzielle Beteiligung in Form von Genussrechten angeboten werden kann. „Wir möchten die Bürger frühzeitig informieren und einbinden“, erklärt Geschäftsführer Philipp Spitz. „Bei ausreichendem Interesse entwickeln wir ein entsprechendes Beteiligungsmodell.“

Ein konkretes Angebot liegt derzeit nicht vor. Es handelt sich um eine unverbindliche Vorabinformation. Angaben zu Konditionen (z. B. Laufzeit oder Verzinsung) dürfen erst nach Genehmigung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) veröffentlicht werden.

Interessiert? Jetzt unverbindlich melden

Einwohner des Marktes Buchbach mit grundsätzlichem Interesse können sich bis zum 30. September unter info@ms-green-energy.de melden. Die Rückmeldungen dienen ausschließlich der Bedarfserhebung.



Hinweis: Diese Mitteilung dient der allgemeinen Information und stellt weder ein öffentliches Angebot noch eine Anlageempfehlung dar. Ein mögliches Angebot erfolgt erst nach Genehmigung durch die BaFin.



Text und Bild: Philipp Spitz

Der Markt gratuliert

95. Geburtstag

Franziska Froschmeier, Buchbach



85. Geburtstag

Manfred Keim, Buchbach

Aus dem Marktgemeinderat

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 12.08.2025 (09/2025)

1. Breitbandausbau: Ergebnis des 3. Markterkundungsverfahrens gemäß Gigabitrichtlinie 2.0 und weiteres Vorgehen

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis und beschließt auf Basis der vorliegenden Informationen einen erneuten Förderantrag gemäß Gigabitrichtlinie 2.0 zu stellen.

2. Sitzungsniederschrift vom 08.07.2025

b) Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht

Stromversorgung für kommunale Liegenschaften für den Zeitraum ab 2026 - Auftragsvergabe

Fa. Bauer Elektroanlagen Süd GmbH & Co. KG - 01.01.2026 bis 31.12.2027 - Grundlage des Vertrages sind die Angebote bzw. Preisblätter vom 08.07.2025

3. Behandlung von Bauanträgen

a) Antrag auf Nutzungsänderung, Umbau des bestehenden Schweinestalls in Pferdepensboxen in Offenstallhaltung auf der Fl. Nr. 566 der Gemarkung Felizenzell – Felizenzell 6

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Nutzungsänderung, Umbau des bestehenden Schweinestalls in Pferdepensboxen in Offenstallhaltung auf der Fl. Nr. 566 der Gemarkung Felizenzell, Felizenzell 6 zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

b) Antrag auf Vorbescheid zur Erweiterung des bestehenden Wohnhauses auf der Fl. Nr. 1656 der Gemarkung Walkersaich – Ella 5a, 5b

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Vorbescheid zur Erweiterung des bestehenden Wohnhauses auf der Fl. Nr. 1656 der Gemarkung Walkersaich, Ella 5a, 5b zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

c) Antrag auf Einbau zweier Schleppgauben (Dachausbildung firstgleich wie Haus 3 und 5) auf der Fl. Nr. 305/11 der Gemarkung Buchbach – Neumarkter Straße 18c (Tektur)

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Einbau zweier Schleppgauben auf der Fl. Nr. 305/11 der Gemarkung Buchbach, Neumarkter Straße 18c zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

4. Ortsrecht des Marktes Buchbach: Erlass einer Satzung zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (Stellplatzsatzung)

Beschluss: Der Marktgemeinderat beschließt den vorliegenden Entwurf der Satzung zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (Stellplatzsatzung) als Satzung. Die Satzung soll am 01.09.2025 in Kraft treten. Gleichzeitig soll die Satzung über die Anzahl, die Ablöse und die Gestaltung von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge des Marktes Buchbach (Stellplatzsatzung – StPIS) vom 25.07.2023 außer Kraft treten.

5. Ortsrecht des Marktes Buchbach: Erlass einer Satzung zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis eines Spielplatzes für Kinder (Spielplatzsatzung) – Weiteres Vorgehen

Beschluss: Der Marktgemeinderat beschließt, dass in Zukunft im Gemeindegebiet des Marktes eine Spielplatzpflicht gelten soll. Eine Spielplatzsatzung, nach dem ab 01.10.2025 geltenden Recht des Art. 81 Abs. 1 Nr. 3 der Bayerischen Bauordnung (BayBO), ist einzuführen. Die Verwaltung wird beauftragt, den vorliegenden Entwurf der Satzung um die **Variante 1** anzupassen und in einer der nächsten Sitzungen zum Erlass vorzulegen.

6. Kindertageseinrichtungen: Kinderhaus St. Monika Buchbach - Antrag auf dauerhafte Gewährung des Faktors 4,5+X

Beschluss: Der Marktgemeinderat beschließt den Antrag der Kath. Kindertagesstätten Buchbach – Obertaufkirchen – Schwindegg zu genehmigen und den Gewichtungsfaktor für das Kinderhaus St. Monika bei Integrationskinder von 4,5 auf 4,5 + X dauerhaft zu erhöhen; solange die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind.



Aus dem Landratsamt

Abfallwirtschaft

Sperrmüllabfuhr

Abfuhrtermin: Annahmeschluss im Landratsamt
 16.09. bis 25.09.2025 29. August 2025
 14.10. bis 23.10.2025 26. September 2025

Entsorgungskalender

September	Oktober
1 Mo 36	1 Mi
2 Di C 1	2 Do
3 Mi	3 Fr Tag d. Dt. Einheit
4 Do	4 Sa
5 Fr	5 So
6 Sa	6 Mo 2 41
7 So	7 Di C 1
8 Mo 2 37	8 Mi 2
9 Di C 1	9 Do 3 3
10 Mi 2	10 Fr
11 Do 3 3	11 Sa
12 Fr	12 So
13 Sa	13 Mo 42
14 So	14 Di C 1
15 Mo 38	15 Mi
16 Di C 1	16 Do 3
17 Mi	17 Fr
18 Do 3	18 Sa
19 Fr	19 So
20 Sa	20 Mo 2 43
21 So	21 Di C 1
22 Mo 2 39	22 Mi 2 1
23 Di C 1	23 Do 3 3 2
24 Mi 2 1	24 Fr
25 Do 3 3 2	25 Sa
26 Fr	26 So
27 Sa	27 Mo 44
28 So	28 Di C 1
29 Mo 40	29 Mi
30 Di C 1	30 Do
	31 Fr

Quelle: Landratsamt Mühldorf a. Inn

Volkshochschule

Herbst- und Winterprogramm 2025 der vhs Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen

Am 23. September beginnt das neue Herbst- und Winterprogramm der vhs Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen mit Yoga- und YinYoga-Kursen. Sukzessive beginnen dann auch die weiteren Kurse, darunter auch in diesem Jahr wieder eine Reihe neuer Angebote, wie bspw. ein ganztägiger Meditationskurs oder ein abendlicher Kochkurs zum Selbermachen von Nudeln sowie Vorträge zur optimalen Reisevorbereitung oder zum Geocaching.

Das Programmheft, das neben den Kursen auch das Theaterprogramm der vhs Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen enthält, liegt in den Rathäusern, den Banken und einzelnen Geschäften in den Gemeinden Schwindegg, Buchbach und Obertaufkirchen aus.

Die Kursliste, das Kursprogramm und das Theaterprogramm sind aber auch im Internet unter www.vhs-sbo.de verfügbar.



Es handelt es sich um folgende Kurse, die unter dem jeweiligen Austragungsort mit Startdatum und Dauer aufgelistet sind, und bei denen Sie ggfs. auch noch später einsteigen können:

Schwindegg

Di. 23.09.2025	18.15 - 19.15 Uhr	Yin Yoga am Abend (10 x)
Di. 23.09.2025	19.30 - 20.30 Uhr	Yoga am Abend (10 x)
Mi. 24.09.2025	08.45 - 09.45 Uhr	Yin Yoga am Vormittag (10 x)
Mi. 01.10.2025	18.45 - 20.15 Uhr	Französisch A2: Fortsetzung (10 x)
Mi. 01.10.2025	18.30 - 20.00 Uhr	Englisch für Einsteiger (10 x)
Mi. 01.10.2025	20.15 - 21.00 Uhr	Englisch Konversation für Fortgeschrittene (10 x)
Mo. 06.10.2025	08.00 - 09.00 Uhr	Körper-Fit Pilates am Vormittag (10 x)
Mo. 06.10.2025	09.15 - 10.00 Uhr	Gymnastik auf dem Hocker (10 x)
Mo. 06.10.2025	19.00 - 20.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik (10 x)
Mo. 06.10.2025	20.00 - 21.00 Uhr	Körper-Fit Pilates am Abend (10 x)
Sa. 18.10.2025	10:00 - 16:00 Uhr	Meditation erleben- ein Tag für Körper, Geist und Seele
Di. 19.11.2025	19.00 - 21.30 Uhr	Töpfern einer Adventsschale
Di. 25.03.2025	19.00 - 21.30 Uhr	Eine Lichterstadt bauen
Di. 25.03.2025	19.00 - 21.00 Uhr	Töpfern für Garten und Haus

Buchbach:

Di. 14.10.2025	19.00 - 21.30 Uhr	Nudelglück – Nudeln selber machen
Do. 04.12.2025	19:00 – 22:00 Uhr	Sternwerkstatt

Obertaufkirchen:

Mi. 08.10.2025	08.00 - 09.00 Uhr	Beckenbodengymnastik (10 x)
Sa. 18.10.2025	14.00 - 16.30 Uhr	Gesund durch Wildkräuter
Do. 30.10.2025	19.00 - 20:30 Uhr	Geocaching – Freizeitvergnügen für die ganze Familie
Do. 13.11.2025	19.00 - 20:30 Uhr	Reif für die Reise? So gelingt der perfekte Urlaub

Die vhs-Geschäftsstelle ist jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 14:00 und 16:00 Uhr geöffnet. Sie können uns aber auch außerhalb dieser Zeiten eine Nachricht per E-Mail (vhs.schwindegg@iiv.de) schicken oder übers Telefon (08082/1817) auf Band sprechen.

Text und Bild: Bernhard Huber

Aus dem Pfarrverband

Vier strahlende Gesichter unter dem Thema: „Kommt her und esst!“

Zwei Mädchen und zwei Buben haben sich zusammen mit ihren vier Gruppenbegleiterinnen sowie Herrn Pfarrer Barenth und Gemeindefereferentin Helga Eheses für viele Wochen auf den Weg gemacht, um auf diesen großen Tag vorbereitet zu werden. Aufgrund des starken Regens spielte die Blaskapelle Buchbach vor der Kirche.



Die Gruppenbegleiterinnen Carmen Baldauf, Marille Wenzl, Tina Zirnbauer-Heymann und Theresia Zirnbauer zogen mit den Kindern Valentin Baldauf, Joseph Wenzl, Anna Zirnbauer-Heymann und Lena Zirnbauer sowie Gemeindeferentin Helga Eheses und Pfarrer Doktor Anicet Mutonkole-Muyombi vom Glockenhaus in die festlich geschmückte Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Ranoldsberg ein. Den Festgottesdienst ihrer Erstkommunion gestalteten die Kinder mit. Bei der Predigt gibt Pfarrer Dr. Mutonkole den Kindern mit auf den Weg: Jesus zeigt ihnen, was sie zum Leben brauchen, Nahrung für den Körper und Trost für die Seele. Den Kindern hat sich Jesus heute ganz geschenkt, in der Heiligen Kommunion, er möchte ihnen nahe sein und sie stärken. Der Pfarrer lädt die Kinder ein, in die Eucharistiefeier zu kommen und sich immer wieder daraus Kraft zu holen. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Ranoldsberger Kirchenchor unter der Leitung von Annemarie Breitenreicher. Hier auf dem Foto sieht man die Kinder beim „Vater unser“ beten.

Text: Frau Eheses



Bild: Frau Otto

Grund- und Mittelschule

Stadtradeln 2025: Buchbacher Schülerinnen und Schüler treten kräftig in die Pedale

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Grund- und Mittelschule Buchbach engagiert am deutschlandweiten Wettbewerb „Stadtradeln“ – im Rahmen des Sonderwettbewerbs „Schulradeln“. Dabei zählt jeder mit dem Rad zurückgelegte Kilometer – egal ob zur Schule, zum Sport oder in der Freizeit.

Ziel der Aktion ist es, den Klimaschutz zu stärken, das Rad als umweltfreundliches Verkehrsmittel ins Bewusstsein zu rücken und die Freude an Bewegung zu fördern. Viele Kinder und Jugendliche unserer Schule beteiligten sich in den Aktionswochen aktiv und mit großem Ehrgeiz.

Im Rahmen einer Schulversammlung am Montag, den 28. Juli 2025, wurden nun die besten Einzelleistungen gewürdigt. Die Preisverleihung nahmen Bürgermeister **Thomas Einwang**, **Renate Bruckmaier** vom Markt Buchbach und Schulleiter **Dr. Simon Dörr** vor. Dabei zeigten sich alle drei beeindruckt vom Einsatz der jungen Radlerinnen und Radler.

Besonders ausgezeichnet wurden:

- ∩ **Hanna Hölzl – 173,0 km**
- ∩ **Hanna Sophie Meier – 85,0 km**
- ∩ **Lilli Habemeier – 81,0 km**
- ∩ **Niklas Heilmeyer – 77,5 km**
- ∩ **Luca Oliveri – 73,0 km**
- ∩ **Leopold Seider (Grundschule) – 48,4 km**

Alle Preisträgerinnen und Preisträger erhielten Urkunden und kleine Gutscheine.

Schulleiter Dr. Simon Dörr betonte in seinem Grußwort: „Ich freue mich sehr über das Engagement unserer Schülerinnen und Schüler. Radfahren fördert nicht nur die Gesundheit, sondern auch das Umweltbewusstsein. Genau das brauchen wir – verantwortungsbewusste junge Menschen, die sich aktiv für ihre Zukunft einsetzen.“

Die Schulfamilie bedankt sich bei allen Mitwirkenden – insbesondere bei den Organisatorinnen aus dem Rathaus – und freut sich schon jetzt auf das **Stadtradeln 2026**.

Text: Dr. Simon Dörr



Bild: Stefanie Bender

Tränenreicher Abschied von Frau Bender und weiteren Kolleginnen und Kollegen

Mit dem Ende des Schuljahres hieß es für die Schulfamilie der Grund- und Mittelschule Buchbach schweren Herzens Abschied nehmen – insbesondere von Frau Bender, der derzeitigen Klassenleiterin der 2b.

Frau Bender war über viele Jahre hinweg eine tragende Säule unseres Kollegiums. Bereits im zweiten Jahr ihres Vorbereitungsdienstes war sie an unserer Schule tätig – ein Zeichen dafür, wie früh ihre pädagogischen Fähigkeiten und ihre wertschätzende Haltung aufgefallen sind. Mit ihrem herzlichen, klaren und stets humorvollen Wesen war sie bei Schülerinnen und Schülern ebenso beliebt wie bei Eltern und im Kollegium.



Die Klasse 2b verabschiedete sich mit Tränen, selbstgebastelten Geschenken und einem bewegenden Lied – ein deutliches Zeichen der engen Bindung. Auch Kolleginnen und Kollegen sowie viele Eltern bedauern den Abschied zutiefst. Frau Bender wurde auf eigenen Wunsch aus privaten Gründen nach Altötting versetzt. Wir danken ihr von Herzen für ihre ausgezeichnete Arbeit und wünschen ihr für die neue Aufgabe viel Erfolg, Freude und gutes Ankommen.

Neben Frau Bender verlassen uns auch drei weitere Kolleginnen und Kollegen:

Maria Meisinger wird ebenfalls nach Altötting wechseln, Kristina Schmid tritt eine neue Stelle im Landkreis Kelheim an, und Roland Obermeier verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand.

Allen vier danken wir für ihr Engagement, ihre Zuverlässigkeit und ihren Einsatz zum Wohl unserer Schülerinnen und Schüler. Sie haben die Schulgemeinschaft in Buchbach mitgeprägt, und ihre Spuren werden bleiben.

Wir sagen Danke und wünschen für die Zukunft alles erdenklich Gute, Glück und Gesundheit.

Text: Dr. Simon Dörr



Bilder: Frau Breunig

Musikalische Kostprobe zum Schuljahres-Ende an der Grundschule Buchbach

„Das ist toller, als Schwimmen gehen!“ So kommentierte eine Zweitklässlerin der Grundschule Buchbach das Musikkarussell 2025. Und ihre Lehrerin Ines Hiller ergänzte lachend, dass ein größeres Lob fast nicht möglich sei.

Die Grundschullehrerin hat zum Ende des Schuljahres zusammen mit dem Verein für Musikunterricht in Buchbach e.V. dieses musikalische Highlight für die ersten bis vierten Klassen an der Grundschule Buchbach auf die Beine gestellt.

Entweder im Klassenverband oder in Gruppen aufgeteilt, durchliefen die rund 130 Buchbacher Grundschüler einen Vormittag lang 10 Stationen, an denen ihnen insgesamt 14 Instrumente vorgestellt und vorgespielt wurden, die die Kinder dann aber auch alle selber ausprobieren durften. Mit dabei waren natürlich die drei „Klassiker“ Flöte, Klavier und Akustikgitarre. Weiter versuchten die Kinder, aus der Trompete, dem Flügelhorn oder der Querflöte erste Töne herauszubekommen bzw. zu pusten.

Die Blechbläser zusammen mit der Querflöte wurden von einem Buchbacher Musikschüler und von Lena Hahn und Franz-Georg Wastl von der Blasmusik Buchbach vorgestellt. Birgit Kirmayer, Musiklehrerin der Musikschule Buchbach, ließ die Kinder sicht-, hör- und spürbar den Unterschied zwischen Block- und Altflöte, Geige und Kontrabass erfahren. Nebenan wurden die Verstärker aufgedreht, wo die Schüler in die Saiten von E-Gitarre und E-Bass „hauen“ durften. Dabei kamen auch die unterschiedlichen Spielweisen dieser beiden modernen Instrumente nicht zu kurz.

In einem anderen Klassenzimmer wartete die MSB-Musiklehrerin und Ziach-Virtuosin Karin Tiefenbeck mit ihrer Steirischen Harmonika und einem Akkordeon auf die Kids. Die Geige, die landläufig als schwer zu erlernendes Instrument gilt, faszinierte erstaunlicherweise viele Schüler. Sie wurde von der Violinistin Claudia Mari von den Mühldorfer Symphonikern mit großer Hingabe vorgestellt. Aber auch die sogenannte Rhythmus-Fraktion durfte an diesem verregneten vorletzten Donnerstag des Schuljahres nicht fehlen: Die Buchbacherin Sabine Pfeiffer hatte im Musiksaal ihre Djembé, das sind aus Westafrika stammende Einfall-Trommeln, aufgestellt. Sie zeigte den Kindern einen einfachen Rhythmus. Und dieses Erlebnis, recht schnell gemeinsam den Takt zu halten und mit den verschiedenen großen Trommeln Melodien erklingen zu lassen, zog die Kids sofort in den Bann.

Abschließend stand das Schlagzeug auf dem Plan, das mit großer Leidenschaft von einem Grundschüler selbst, dem 10-jährigen Xaver aus der 4a präsentiert wurde. Nach einer Solo-Einlage zeigte er seinen Mitschülern, wie sie im Zusammenspiel aus Snare Drum und Bass Trommel das bekannte Schlagzeug-Intro von „We will rock you“ der britischen Band Queen spielen konnten und holte damit nicht nur die Schüler, sondern auch sämtliche Lehrerinnen und Lehrer hinter „Drumkit“.



Am Ende eines tollen, musikalisch sehr abwechslungsreichen Vormittags, der von der ersten bis zur vierten Klasse alle begeistert hat, resümierte Lehrerin Hiller: „Unser Ziel mit dem Musikkarussell war es, Kindern, die vielleicht noch nie ein Musikinstrument in Händen gehalten haben, einmal diese Möglichkeit zu bieten. Denn vielleicht steckt in dem einen oder der anderen nicht nur ein guter Fußballer oder eine gute Fußballerin, sondern schlummert auch ein musikalisches Talent?! Und dies zu entdecken, freute sich die Pädagogin weiter mit Blick auf das Musikkarussell 2026, das ist uns heute, denke ich, gelungen!“



Thomas Esser erklärt den E-Bass



Elvira Gartfelder erklärt das Klavier

Text: Christian Winter, Bilder: Ines Hiller

Waldorfkindergarten

Felizenzell, 31. Juli 2025 – Ein Tag voller Emotionen,

Lieder und gelebter Tradition: Am Donnerstag wurden die Vorschulkinder des Waldorfkindergartens Felizenzell feierlich verabschiedet. In liebevoller Atmosphäre zogen die Kinder singend durch einen kunstvoll geschmückten Blumenbogen, begleitet vom Lied „Und wer im Herbst in die Schule kommt, kommt mit, kommt mit, kommt mit...“, das sich wie ein roter Faden durch die Abschiedszeremonie zog.

Für viele Eltern und Erzieherinnen war es ein bewegender Moment – ein Abschied von der Kindergartenzeit und der Beginn eines neuen Lebensabschnitts.

Ein ganz besonderes Highlight erwartete die Kinder nach dem Abschied: Zwei Kutschenpferde standen bereit, um sie auf ihrer letzten Fahrt zum „Loaner“ (Lain am See) zu begleiten. Die Pferde, die von den Kindern bei den wöchentlichen Wandertagen stets mit großer Begeisterung bewundert werden, durften an diesem Tag eine besondere Rolle übernehmen – und sorgten für strahlende Gesichter und leuchtende Augen.

Am See angekommen, genossen alle gemeinsam ein liebevoll vorbereitetes Picknick – Eltern, Kinder und das Team des Kindergartens.

Begleitet wurde dieser Tag von einem Leitgedanken, der die Pädagogik des Waldorfkindergartens prägt und an diesem Abschied besonders spürbar war:

„Das Kind in Ehrfurcht empfangen, in Liebe erziehen und in Freiheit entlassen.“

Der Waldorfkindergarten Felizenzell, der sich durch seine naturnahe, rhythmische Pädagogik und ein starkes Gemeinschaftsgefühl auszeichnet, hat derzeit noch freie Kindergartenplätze. Familien, die ihrem Kind einen behüteten und entwicklungsfördernden Einstieg ins Leben ermöglichen möchten, sind herzlich eingeladen, sich zu informieren oder direkt Kontakt aufzunehmen.



Kutscher Franz Brandmaier mit Tochter Kathrin und Enkel Matthias
Text und Foto: Maria Kerbl

Kinderhaus Antonius

Ranoldsberger Landschildkröten zu Besuch bei Vorschulkindern in Kining

In der letzten Kindergartenwoche ist immer einiges los. So durfte die Landschildkröten-Gruppe des Kinderhauses Antonius in Ranoldsberg am Dienstag, 29. Juli 2025, die Vorschulkinder Xaver Wimbauer und Leonhard Zankl zuhause in Kining besuchen. Schon der Weg dorthin war ein Erlebnis, denn die Landschildkröten wurden morgens von einer Pferdekutsche am Kinderhaus in Ranoldsberg abgeholt und fuhren bergauf-bergab nach Kining. Trotz des wechselhaften Wetters verbrachten die Kinder einen tollen Vormittag:



Bei Familie Wimbauer durften sie Hühner und Schafe füttern und nebenan bei Familie Zankl erwartete sie eine Stärkung mit Wiener, Brezen, Waffeln und Eis. Dazu gab es den ganzen Vormittag jede Menge Spielzeug und Kinderfahrzeuge zum Toben. Ein herzlicher Dank geht an die beiden Gastgeber-Familien sowie an den Elternbeirat, der die Kosten für die Kutschfahrt übernommen hat.



Text und Bild: Dr. Sabrina Zankl

Danke & Auf Wiedersehen

Kinderhaus Antonius feierte Abschlussfest der Landschildkrötengruppe

Wie schnell ist dieses schöne Kindergartenjahr 2024/25 vergangen. Am Donnerstag vor den Ferien feierte die Landschildkrötengruppe des Kinderhauses Antonius in Ranoldsberg ihr Abschlussfest.

Um 17 Uhr trafen sich die Kinder mit ihren Eltern und Geschwistern im Turnraum des Kinderhauses zum Gottesdienst, den Gemeindefereferentin Helga Ehes liebevoll und kurzweilig gestaltete. Dabei durften die Kinder anhand einer Bilder-Präsentation die Highlights des zurückliegenden Kindergartenjahres in Erinnerung rufen. Nach dem Gottesdienst überreichten die drei Vorschulkinder Elias Oberbauer, Leonhard Zankl und Xaver Wimbauer den Erzieherinnen ihr Geschenk, eine selbstgemachte Kugelbahn für den Kinderhausgarten. Nach dem geselligen gemeinsamen Essen schenkten die Kinder den Erzieherinnen Blumen zum Dank für die schöne Zeit.

Der feierliche Höhepunkt des Abschlussfestes war das Rauswerfen der drei Vorschulkinder und der Praktikantin Paula Antoni, die die Landschildkrötengruppe nach diesem Jahr leider wieder verlassen muss.

Ein herzlicher Dank gebührt dem Elternbeirat, der für das leibliche Wohl bestens gesorgt hat.

Text: Dr. Sabrina Zankl



Bild: Dr. Sabrina Zankl

Musikschule

msb verein für musikunterricht in buchbach e.v.
musikschule buchbach

Afrikanische Trommeln, E-Bass und tatkräftige Unterstützung durch vier neue Musiklehrkräfte

Wir freuen uns sehr, dass wir künftig von drei neuen Lehrerinnen und einem Lehrer Unterstützung bekommen und mit den westafrikanischen **DJEMBÉ**-Trommeln ein tolles Rhythmus-Instrument neu in unser Programm aufnehmen werden.

Die Buchbacherin Sabine Pfeiffer ist seit vielen Jahren begeisterte Djembé-Trommlerin und Lehrerin. Sie freut sich zusammen mit allen kleinen und großen Rhythmus-Begeisterten in Buchbach auf gemeinsames Musizieren und heiße afrikanische Rhythmen.

(mind. 5 Teilnehmer/Gruppe, ab 6 Jahren)



Die Nachfrage für den **Musikgarten** und die **Musikalische Früherziehung** ist unverändert groß und die Warteliste lang. Deshalb bekommen wir ebenfalls ab September tatkräftige Unterstützung von Sylvia Knauer und Claudia Mari, um in zusätzlichen Gruppen allen kleinen Nachwuchs-Musikanten einen Platz anbieten zu können.

Claudia Mari ist studierte Musikwissenschaftlerin, professionelle Musikerin und Multi-Instrumentalistin. Sie steht zudem ab sofort als Lehrerin für **Klavier** bereit und bietet nach Absprache Schnupper-Stunden an.

Thomas Esser, aktives Mitglied des Musikschulvereins, ist über die Grenzen Buchbachs als Lokalreporter bekannt. Der begeisterte und versierte Musiker spielt seit Jahrzehnten Gitarre und vor allem **E-Bass**, den er ab September bei uns in der Musikschule unterrichten wird.

Wir heißen Thomas Esser, Sylvia Knauer, Claudia Mari und Sabine Pfeiffer in unserem Team an der Musikschule Buchbach herzlich willkommen und freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit.

Der Unterricht ins neue Musikschul-Halbjahr startet eine Woche nach den Sommerferien am 22. September 2025.

Alle Informationen zum Unterricht sowie die Online-Anmeldung gibt es auf www.musikschule-buchbach.de



Text und Bilder: Christian Winter



Bücherei St. Jakob



Wussten Sie schon, dass...

... Sie beim Bücherkauf unsere Bücherei unterstützen können?

Einfach auf www.michaelsbund.de Bücher in den Warenkorb und am Ende bei *Bestellung überprüfen* unten ein Kreuz setzen **X Bücherei unterstützen:** „Bücherei St. Jakobus, Buchbach“ auswählen. Fertig.

NEU - **Für Sie in der Bücherei:**



Öffnungszeiten:

Donnerstag 8 bis 10 Uhr und 17 bis 19 Uhr

Sonntag 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr



Komm vorbei zur
VORLESEZEIT

Ab sofort

– immer am **2. Donnerstag im Monat** –
treffen wir uns zur „halben“
Vorlesestunde.

Von 16.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Donnerstag 11. September **Thema: Bärenzeit**

Jeder darf ein Kuschelbären/ -tier mitbringen!

Öffnungszeiten:

Donnerstag 8 bis 10 Uhr und 17 bis 19 Uhr

Sonntag 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Vereine und Verbände

Kollektiv zum 40.-jährigen Jubiläum der Buchbacher Blasmusik

Musik war schon immer ein wichtiger Bestandteil unseres kulturellen Lebens. Bereits in den 1920er Jahren gab es die "Maikappelle", und in den 1950er Jahren wurde die Burschenkapelle gegründet, die sich nach einigen erfolgreichen Jahren leider wieder auflöste.

Während dieser Zeit wuchs der Wunsch, eine eigene Blaskapelle zu haben, stetig. In verschiedenen Stammtischen wurde lebhaft darüber diskutiert und abgewogen, wie dieses Ziel erreicht werden könnte.

Ein solides Fundament war bereits vorhanden: ehemalige Mitglieder der Burschenkappelle, einige Musiker aus Tanzkapellen sowie junge Burschen, die in der Schule ein Instrument erlernt hatten. Es fehlte nur noch der passende Anlass, um diese Musikanten zusammenzubringen. Dieser bot sich schließlich beim Aufstellen des Hochzeitsbaums für Ludwig in Mottinger an. Unser heutiger Dirigent Rudolf Bächler wurde gebeten, eine kleine Blasmusik für diesen Anlass zusammenzustellen. Er lud daraufhin zehn Buchbacher Musiker zu einer Probe ein und organisierte ein Marschbuch.

So entstand am 20. August 1983 in Buchbach eine neue Blasmusikkapelle – im Rahmen eines alten Brauchtums – die sofort auf große Zustimmung stieß und bis heute besteht.

Damit diesmal, anders als früher, der Fortbestand der Buchbacher Blasmusik gesichert wird, wurde der Verein „Buchbacher Blasmusik“ gegründet. Am 30.04.1985 fand die Gründungsversammlung statt in der Anton Greimel und Martin Dichtl zu Vorständen sowie Rudolf Bächler zum musikalischen Leiter gewählt wurden. Bereits an diesem Abend wurden 141 Beitrittserklärungen abgegeben.

Heute zählt der Verein insgesamt fast 390 Mitglieder, davon sind 35 aktive Musiker. Mit ihrer Musik bereichern sie zahlreiche Veranstaltungen in der Region, darunter die Volksfeste in Taufkirchen und Dorfen sowie die Schützenumzüge in Dorfen. Zudem treten sie bei zahlreichen Gründungsfesten auf und sorgen bei kirchlichen Anlässen im Umkreis für festliche Stimmung. Erster Vorstand Josef Hundmeyer zeigt sich stolz: „Sogar auf der Oid'n Wies'n haben wir bereits gespielt.“

Und das 40-jährige Jubiläum der Buchbacher Blasmusik wird nun mit einem festlichen Programm gebührend gefeiert. Den Auftakt bildet am Freitag, den 12. September, das Bier- und Weinfest, bei dem die Ä-HAX live Band für Stimmung sorgt. Die junge Band besteht aus sieben Burschen, zwei bezaubernden Mädels und drei Technikern und unterhält die Gäste mit bayerischer Musik sowie Hits aus den 70er, 80er, 90er und 2000er Jahren bis hin zu aktuellen Chartstürmern.



„Ob Rock, Schlager, Pop oder Blasmusik – der spezielle Ä-Hax-Sound wird Sie mitreißen“, verspricht die Band auf ihrer Website.

Am Samstag folgt ein weiterer Highlight: Das Musikkabarett „Petzenhauser & Wählt“ bietet den Besuchern eine einzigartige Darbietung. Der Festsonntag steht dann ganz im Zeichen des feierlichen Festumzugs, der den Höhepunkt des Wochenendes bildet. Mit viel Herzblut bereitet die Blasmusik ihren eigenen Marsch „Unser Buchbach“ vor, ein Stück, das bereits 1985 für das Blasorchester arrangiert wurde und für die Musiker einen wahren Schatz darstellt. „Mit unserem eigenen Marsch wollen wir unseren Festmarsch beginnen“, erklärt der musikalische Leiter und Dirigent Franz-Georg Wastl. Er fügt hinzu: „Und für uns ist nicht nur der Marsch ein besonderer Schatz, sondern vor allem auch die Gemeinde mit ihren Bürgerinnen und Bürgern.“

Dieses besondere Jubiläumsfest spiegelt die Liebe und das Herzblut wider, das die Buchbacher Blasmusik in die Organisation steckt. Die Vorfreude auf ein unvergessliches Wochenende mit den vielen Programmpunkten ist groß (**siehe Faktenkasten**).

Das Fest endet am Montag, den 15. September, mit dem traditionellen Kesselfleischessen – ein würdiger Abschluss eines besonderen Jubiläumswochenendes.



Gruppenfoto Kapelle



Vorstandschafft: Stehend von links nach rechts: Marcus Knauer, Rainer Schauer, Stefan Waldinger, Josef Hundmeyer, Franz-Georg Wastl
Sitzend von links nach rechts: Teresa Rüdeshiem, Stefanie Sedlmeier, Lisa Weindl, Bettina Wittemaier

Faktenkasten: Wir bieten alle Instrumente an, die für Blasmusik benötigt werden. Für alle Interessenten haben wir Leihinstrumente, und sollte mal was nicht da sein werden wir es beschaffen. Für alles haben wir Lehrer und wir wollen die Jugendlichen davon überzeugen, dass Blasmusik kein alter Käse ist sondern absolut Gesellschaftsfähig.

Natürlich planen wir auch die Gründung von kleinen Gruppen damit man nicht im Einzelunterricht versauert..... Kurz um, wir bilden ein breites Feld ab, dass für Jugendliche und Junggebliebene jeden Alters sicher Interessant ist.

Unsere Jugendleiterin Bettina Wittemeier ist hierfür der erste Ansprechpartner. Sie koordiniert unsere Jugendausbildung.

Text und Bilder: Thomas Esser

Buchbacher Blasmusik bereitet sich auf 40-jähriges Jubiläum vor – Weinprobe in Steeg sorgt für perfekte Vorbereitung

In voller Vorfreude auf das bevorstehende 40-jährige Jubiläum der Buchbacher Blasmusik fand kürzlich eine besondere Weinprobe in Irmis Weinladen in Steeg statt. Fünf engagierte Musikerinnen und Musiker des Orchesters trafen sich, um bei einer gemütlichen Brotzeit die besten Weine für das anstehende Bier- und Weinfest im Rahmen der Jubiläumsfeier zu testen. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg: Es wurden zahlreiche Weine verkostet, um eine vielfältige Auswahl für das Fest zu treffen. Jugendleiterin Bettina Wittemaier zeigte sich begeistert: „Alle Weine waren köstlich, und bei unserer Auswahl ist wirklich für jeden Geschmack etwas dabei.“ Die Kassiererin Steffi Sedlmeier ergänzte mit einem Lächeln: „Das war eine wirklich tolle Beratung, und Irmi hat eine hervorragende Vorauswahl getroffen. Als Kassier freue ich mich natürlich auch über das gute Preis-Leistungsverhältnis.“ Mit einem Augenzwinkern fügte sie hinzu: „Die angebrochenen Flaschen mussten wir doch tatsächlich mit nach Hause nehmen.“ Franz-Georg Wastl, der musikalische Leiter und Dirigent des Orchesters, berichtete lachend: „Wir haben uns zwar bei der Weinprobe ziemlich reingehängt, aber wir haben tatsächlich nicht alles schaffen können. Am nächsten Tag hat es aber trotzdem noch toll geschmeckt.“

Der erste Vorstand Josef Hundmeyer zeigte sich äußerst zufrieden: „Das war ein absolut gelungener Abend. Unsere Besucher dürfen sich auf großartige Weine freuen.“ Mit dieser gelungenen Vorbereitung steht dem bevorstehenden Jubiläumsfest nichts mehr im Wege.

Die Buchbacher Blasmusik freut sich auf zahlreiche Gäste und verspricht ein unvergessliches Fest voller Musik, Genuss und Gemeinschaft.

Text: Thomas Esser, Bild siehe Titelseite: Buchbacher Blasmusik

Ferientag bei den Landfrauen

Die Buchbacher Landfrauen sind seit jeher ein fester Bestandteil des Buchbacher Ferienprogramms, und so war es auch heuer wieder von über 30 Kindern besucht. Bei bestem Sommerwetter wurde der landwirtschaftliche Betrieb von Familie Nitzl, „beim Fuchsn“ in Gumpolding erkundet. Die Kinder bekamen eine Führung durch den hellen, modernen Milchviehstall mit Auslauf der Kühe und statteten den Kälbern einen Besuch ab. Als auch noch die Häcksler des Lohnunternehmens nach Hause kamen, wurden die Augen einiger Kinder noch einmal besonders groß.



Nach einem Waldspaziergang mit Bepp und Regina Genzinger, bei dem den Kindern interessantes über Wald und Feld erklärt wurde, konnten die Kinder auch ihr sportliches Geschick auf dem Reitplatz von Sabrina Tröstl unter Beweis stellen. Mit „Hobbyhorses“ gings über einen Parkour aus Hindernisstangen durch den Sand. Als vierte Station gab es dann selbstgemachtes Eis aus verschiedenen Beeren, das sich die Ferienkinder schmecken ließen.

Als alle Kinder aus den verschiedenen Stationen wieder zurück waren, gab es zur Stärkung noch eine Brotzeit, Kuchen und Getränke. Bis die Ferienkinder von ihren Eltern abgeholt wurden, gings zum Ausklang noch ins Strohlager. Sie alle bedankten sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die zum gelungenen Ferienprogramm der Landfrauen Buchbach beigetragen haben.

Text: Franz Rampl



Die 32 Ferienkinder auf dem „Fuchsn-Hof“ im Strohlager

Bild: Bruckmaier/Rampl

Flohmarkt

-für Babys, Kinder und Jugendliche-

So. 21.09.2025

10.30-13.00 Uhr

im Kulturhaus Buchbach

Werdende Mamas aufgepasst:
Früher Einlass für Schwangere + Begleitperson ab 10.00 Uhr.
Anschließend ist jede*r herzlich willkommen.

Anmeldung bei Stefanie Hübner
unter 01517 0859312
(täglich ab 13.30 Uhr)

für das leibliche Wohl ist gesorgt

Flyer: Alexander Hübner

„Eule Otto“ aus Dosen und Deckeln

Knapp 20 Kinder versammelten sich auf Einladung des Gartenbauvereins Buchbach am Hof der Familie Hiermer in Kastenbergring, um im Rahmen des Ferienprogramms des Marktes Buchbach an einem Nachmittag gemeinsam Kunstwerke zu schaffen. Die Verantwortlichen des Gartenbauvereins hatten dazu eine große Werkbank aufgebaut und mit den erforderlichen Werkzeugen und Materialien ausgestattet. Unter fachkundiger Anleitung von Mitgliedern des Gartenbauvereins machten sich die Kinder mit Begeisterung an die Arbeit und bastelten im Laufe des Nachmittags aus alten Dosen und Deckeln ihre persönlichen Kunstwerke. Nach getaner Arbeit stärkten sich die Kinder bei Limo und Kuchen und diskutierten über ihre Ideen und die gelungenen Kunstwerke, welches jedes Kind mit nach Hause nehmen durfte.



Das Bild zeigt die Kinder und die Vorsitzenden des Gartenbauvereins Hildegard Einwang (2.v.h.l.) und Monika Hiermer (h.l.) sowie Bernd Ullrich (h.r.) nach getaner Arbeit mit ihren Kunstwerken.

Text und Bild: Thomas Einwang

Den Jägern auf der Spur – ein bewegter Ferientausflug für 27 Kinder

Unter Leitung von der Krieger- und Reservistenkameradschaft, der Altschützengesellschaft Buchbach sowie der Jägerschaft Buchbach begaben sich die Kinder auf eine spannende Reise durch Wald und Flur. Um 13 Uhr ging es los, 27 neugierige Gesichter, vier Pferde mit zwei Kutschen und viel Vorfreude. Von Ziegelstadel fuhren die Kinder mit den Kutschen die Wege über Pfarrholz, Rammelberg, Besenbuchbach, Dötzkirchen nach Haagmering – mit vielen staunenden Blicken bei jeder Station. Der Besuch an einem Fuchsbau blieb vielen besonders im Gedächtnis, denn nach einem kurzen Fußmarsch konnten die Kinder den gut versteckten Bau begutachten, ohne die Tiere zu stören. „Das findet man ja normalerweise nie“, staunte eine junge Teilnehmerin.

Am Zwischenstopp lernten die Kinder präparierte heimische Wildtiere kennen: Rehe, Marder, Wiesel, Habicht, Eichelhäher und Bussard. Ein Drohnenflug zog die Aufmerksamkeit auf sich; auf dem Monitor konnten die Kinder die Gegend aus der Vogelperspektive betrachten.



Die Drohnen helfen bei der Kitzrettung, und die Wärmebildkamera öffnete Blickwinkel auf das, was sonst verborgen bleibt – eine eindrucksvolle Mischung aus Naturbeobachtung und moderner Technik. Die Kids durften kurz die Steuerung ausprobieren – Flugaufnahmen blieben den Erwachsenen vorbehalten, denn dafür braucht man spezielle Scheine. Das Lächeln der Kinder verrät, wie toll sie das fanden. „Irgendwann mache ich auch den Drohnenschein, denn das ist cool und für die Arbeit der Jäger und den Schutz der Rehkitze so wichtig“, erklärt einer der Schüler selbstbewusst.

Weiter ging es nach Schwaig, Langenloh, Langenloher Holz, Linden, Eller bis zum Eis-Stockhäusl. Dort stürzten sich die Kinder begeistert auf das Lichtgewehr der Altschützen-gesellschaft Buchbach – mit einem kleinem Preis für jeden, aber vor allem mit großem Applaus und bester Stimmung. Eine gemeinsame Brotzeit stärkte die Gruppe, bevor jedes Kind ein Rehgewichtl als Andenken erhielt.

Danke sagen alle Beteiligten an Leonhard Schwaiger und Franz Brandmaier – die beiden Kutscher, die mit ihren beiden Zweispännern souverän durchs Gelände führten.

Was die Kinder mitnehmen? Neugier auf die Aufgaben der Jäger jenseits des Schießens, denn Hege und Pflege der Wildtierpopulation stehen im Mittelpunkt, damit auch kommende Generationen die Wälder erleben können.



Die Kinder und Betreuer bei einer kurzen Pause.

Text: Thomas Esser, Bild: Andrea Zankl

Buchbach löst Ticket zur 1. Bundesliga

Ein sehr hochkarätiges Aufstiegsspiel gegen den EC Pilsting wurde erst in den letzten sechs Kehren entschieden.

Nach vier stark umkämpften Spielen stand es 5:3 (5:1; 4:4; 3:7; 10:1) für den TSV Buchbach, Stephan und Sebastian Aigner, Josef Brand, Klaus Meisl und Bernd Gaigl konnten den Lauf aus dem vierten Spiel in die Entscheidung mitnehmen.

Sie setzten den EC Pilsting mit fehlerfreiem Spiel mächtig unter Druck und gingen mit 4:3 in Führung. Da der EC Pilsting in der fünften Kehre mit etwas Pech den Nachschuss nicht halten konnte gingen die Buchbacher mit 5:3 in Führung. Da der TSV Buchbach den Nachschuss in der sechsten Kehre halten konnte war der Aufstieg in die 1. Bundesliga sicher.

Der Jubel kannte keine Grenzen.

Ein großes Dankeschön an 130 - 140 Stockschiützenfans die beiden Mannschaften extrem angefeuert haben.

Besonders bedanken möchte sich die erste Mannschaft bei den Sponsoren und bei den Helfern für die geleistete Arbeit. Dem EC Pilsting wünschen wir für die Zukunft viel Erfolg und den baldigen Aufstieg in die erste Bundesliga.



v.l. Klaus Meisl, Bernd Gaigl, Josef Brand, Sebastian Aigner und Stephan Aigner

Text und Bild: Robert Thurner



Einladung

Betriebs- und Vereinsmeisterschaft 2025

Stockschiützen TSV Buchbach

Dienstag	23.09.25	Beginn: 18:00 Uhr	Meldung: 17:30 Uhr
Mittwoch	24.09.25	Beginn: 18:00 Uhr	Meldung: 17:30 Uhr
Donnerstag	25.09.25	Beginn: 18:00 Uhr	Meldung: 17:30 Uhr
Dienstag	30.09.25	Beginn: 18:00 Uhr	Meldung: 17:30 Uhr
Mittwoch	01.10.25	Beginn: 18:00 Uhr	Meldung: 17:30 Uhr

Finale: Donnerstag 02.10.25 Beginn: 18 Uhr

Startgeld: 35 Euro pro Mannschaft
Preisverteilung: Sofort nach dem Turnier im Stockhäusl

Anmeldung: Thurner Robert 0151/41114837 (WhatsApp oder Tel.), buchbach.stockschi@tms.de

Anmeldeschluss: 12.09.2025

Spielmodus Vorrunde:

Geschossen wird in 4 Kehren. Eine Mannschaft besteht aus 4 Personen. Es kann ein Außenbeobachter zu drei Betriebs- oder Vereinsangehörigen hinzugezogen werden. Die Bildung der Gruppen richtet sich nach den gemeldeten Mannschaften (bis zu 9 Mannschaften pro Gruppe). Der 1. und 2. jeder Gruppe qualifiziert sich für das Finale. Ein Schütze darf für mehrere Vereine o. Betriebe an den Start gehen. Er muss jedoch mit der Mannschaft, mit der er sich ab erstes fürs Finale qualifiziert hat, im Finale schießen.

Spielmodus Finale:

Gruppen werden nach der Vorrunde gelost. 2 Gruppen à 5 Mannschaften. Gespielt werden 6 Kehren. Anschließend spielen beide Gruppenleger das Finale der Betriebs- und Vereinsmeisterschaft.

HINWEIS: Die Laufzähl (Platte) Lila Shore 39 darf nicht verwendet werden!

Für Teilnehmer, denen kein Material zur Verfügung steht, werden Stock und Platten gestellt. Dies muss bei der Anmeldung unbedingt mitgeteilt werden!

Für Unfälle aller Art übernimmt der TSV Buchbach keine Haftung.

Mit freundlichen Grüßen
 Die Abteilung Stock TSV Buchbach

Flyer: Robert Thurner



Gesundheit

Krisendienst Psychiatrie **Wohnortnahe Hilfe in** **seelischer Not**



01 80 / 6 55 30 00,

täglich von 9 bis 24 Uhr, an 365 Tagen im Jahr: In seelischen Krisen und psychiatrischen Notfällen können sich die Bürgerinnen und Bürger ab sofort an den Krisendienst Psychiatrie wenden.

Das Angebot richtet sich nicht nur an alle Menschen ab dem 16. Lebensjahr, die selbst von einer Krise betroffen sind, sondern auch an deren Angehörige und Personen aus dem sozialen Umfeld.

Für Ärzte, Fachstellen und Einrichtungen, die mit Menschen in seelischen Krisen zu tun haben, hat der Krisendienst ebenfalls ein offenes Ohr.

Bei Bedarf können innerhalb einer Stunde Krisenhelfer vor Ort sein, um akut belasteten Menschen beizustehen. Mehr Informationen unter:

www.krisendienst-psychiatrie.de

Quelle: Pressestelle Bezirk Oberbayern

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Zusatzversorgung beantragen

Wer in der Land- und Forstwirtschaft als Arbeitnehmer rentenversicherungspflichtig beschäftigt war, kann bei der Zusatzversorgungskasse eine Ausgleichsleistung beantragen.

Voraussetzung dafür ist, dass eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung bezogen wird und das 50. Lebensjahr am 1. Juli 2010 vollendet war.

Zudem muss für die letzten 25 Jahre vor Rentenbeginn eine rentenversicherungspflichtige Beschäftigungszeit von 180 Kalendermonaten (15 Jahren) in der Land- und Forstwirtschaft bestanden haben.

Auch ehemalige Beschäftigte, die keinen Anspruch mehr auf die tarifvertragliche Beihilfe des Zusatzversorgungswerkes haben, können einen Antrag stellen.

Die maximale Leistung beträgt monatlich 80 Euro für Verheiratete und 48 Euro für Ledige. Anträge können bis zum 30. September 2025 gestellt werden. Dies ist aber nur dann maßgebend, wenn bereits eine gesetzliche Rente vor dem 1. Juli 2025 bezogen wurde. Wird der Antrag später gestellt, gehen die Leistungsansprüche vor dem 1. Juli 2025 verloren.

Fragen beantwortet die Zusatzversorgungskasse unter Telefon 0561 785179-00 (Fax: 0561 7852179-49; E-Mail: info@zla.de). Weitere Informationen finden sich auf der Internetseite www.zla.de/aktuelles.

Quelle: SVLFG

Sonstiges

Mobile Jugendhilfe **der Brücke Erding e.V.**



Selbstverständlich unterstützt mobile Jugendhilfe gerade in schwierigen Zeiten Jugendliche und deren Familien.

Der Sozialpädagoge Andreas Götz ist telefonisch erreichbar unter: 08081 / 9560964 und mobil: 0151 / 59127908 oder über E-Mail: andreas.goetz@bruecke-erding.de.

Seine Themen sind Gewaltprävention, Drogen- u. Alkoholmissbrauch, Cyber- u. anderes Mobbing, Sachbeschädigung und Ruhestörung. Für individuelle Beratungsgespräche steht in Dorfen ein Büro zur Verfügung, auch Hausbesuche sind möglich. Schweigepflicht ist oberstes Gebot.

Andreas Götz, Telefon 0151/59127908

Büro Dorfen Telefon 08081/9560964

E-Mail: andreas.goetz@bruecke-erding.de

Quelle: Andreas Götz

Zusammenhalt in ländlichen Regionen? **Ein Forschungsprojekt zum Mitmachen**

Wie ist es eigentlich um den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns bestellt und welche Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger, um ihn zu stärken? – Das untersucht die Technische Hochschule Nürnberg bis 2026 in einem großen Forschungsprojekt in ganz Bayern.

Gefördert wird das Heimatprojekt vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.

Worum geht es im Heimatprojekt Bayern?

Sozialer Zusammenhalt: damit ist das konkrete soziale Miteinander vor Ort gemeint, das Gefühl von Zugehörigkeit und die Fragen des Gemeinwohls. Hier stehen ländliche Räume vor großen Herausforderungen: Demografischer Wandel, Digitalisierung, Mobilität, Energiewende – um nur einige gesellschaftliche Entwicklungen zu nennen. Aber gerade in ländlichen Räumen gibt es auch sehr viele Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen und ein großes Interesse daran haben, den sozialen Zusammenhalt zu stärken. Die Erscheinungsformen und Rahmenbedingungen sozialen Zusammenhalts in ländlichen Regionen werden im Projekt untersucht. In drei großen Bürgerbefragungen und vier Vertiefungsprojekten zu verschiedenen Aspekten des sozialen Zusammenhalts kommen Menschen aus allen Regionen zu Wort, aus Dörfern und Kleinstädten, Alteingesessene und neu Zugezogene, Alt und Jung:



Die Themen der Bürgerbefragungen in den Jahren 2023 bis 2025:

- Stärke und Qualität des alltäglichen sozialen Miteinanders vor Ort (2023)
- Ortsverbundenheit und Gefühl von Zugehörigkeit (2024)
- Gemeinwohlorientierung und Engagement (2025 – Start am 17.09.2025)

Die Themen der Vertiefungsprojekte:

- Wie kann sozialer Zusammenhalt dazu beitragen, zuhause alt werden zu können?
- Welche Faktoren bewegen junge Menschen dazu im ländlichen Raum zu bleiben?
- Welche Gründe sprechen für eine Rückkehr in den ländlichen Raum als Wohn- und Arbeitsort?
- Auf welche Weise trägt die lokale Kultur zum Zusammenhalt bei?

Wer kann mitmachen – und wie?

Zur Teilnahme sind die Bürger aller Kommunen eingeladen, die gemäß dem Landesentwicklungsplan Bayern (LEP) zum ländlichen Raum gehören. Alle Kommunen des ländlichen Raums wurden bereits kontaktiert. Die Teilnahme an den drei Befragungen ist online über die Projektwebsite möglich (www.heimatprojekt-bayern.de). Für die Vertiefungsprojekte wird das Projektteam unterschiedliche Personen und Organisationen in ganz Bayern kontaktieren.

Warum lohnt es sich mitzumachen?

Mit dem Forschungsvorhaben werden für Bürger und Politik Erkenntnisse über die Gemeinwohlorientierung in den ländlichen Regionen erarbeitet, systematisiert und vergleichend ausgewertet. So kann der soziale Zusammenhalt besser sichtbar gemacht und weiterentwickelt werden. Die Ergebnisse werden laufend auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt, so dass alle Interessierten sich selbst ein Bild machen können. Der Ergebnisbericht aus der ersten und zweiten Bürgerbefragung sowie eine Ergebnisbroschüre aus dem ersten, zweiten und dritten Vertiefungsprojekt können bereits online eingesehen werden. Eine Abschlussveranstaltung mit dem Bay. StMFH zum Projektende bietet die Möglichkeit, die Ergebnisse gemeinsam zu diskutieren.

Wann geht es los?

In der dritten Befragung geht es um die Gemeinwohlorientierung und Engagement. Die Teilnahme ist ab dem 17. September 2025 möglich. Ab diesem Tag kann die Befragung über die Projektwebseite aufgerufen werden. Die Teilnahme ist dann bis zum 17. Oktober 2025 möglich.

Wo gibt es mehr Informationen zum Projekt?

Ausführlichere Informationen gibt es auf der Projektwebseite: www.heimatprojekt-bayern.de

Wer ist für das Projekt verantwortlich und wie kann man Kontakt aufnehmen? Projektleitung: Prof. Dr. Sabine Fromm, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
Kontakt: Per E-Mail: heimatprojekt-bayern@th-nuernberg.de

Aus dem Geschäftsleben

Kerbl GMBH gratuliert Glückwunsch zum erfolgreichen Abschluss!

Unsere vier Auszubildenden haben ihre Abschlussprüfungen mit Erfolg bestanden – dazu gratulieren wir ganz herzlich! Mit viel Engagement und Ehrgeiz habt Ihr Eure Ausbildungszeit gemeistert und wertvolle Erfahrungen gesammelt.

Vanessa, Hannes und Matthias haben ihre Ausbildung als Fachlageristen mit Erfolg abgeschlossen und bleiben ein wichtiger Teil unseres Logistik-Teams.



Auch Ramona hat ihre Ausbildung zur Mediengestalterin mit Erfolg abgeschlossen. Wir danken ihr für die tolle Zusammenarbeit und wünschen ihr für ihren weiteren Weg alles Gute und viel Erfolg.

Wir sind stolz auf euch und freuen uns auf die gemeinsame Zukunft!



Text: Fr. Bothe Emilie

1. Foto: v.L. Ausbilder Hr. Leitl M, Matthias, Hannes, Hr. Kerbl U. (Vanessa krankheitsbedingt nicht auf dem Foto)

2. Foto: v.L. Ausbilder Hr. Rothbauer G., Ramona, Hr. Kerbl U., Mayer T.



LECHNER UNTERWEGS – BETRIEBSAUSFLUG NACH LINZ



Ein bisschen Abstand vom Baustellenalltag tut gut – deshalb ging's für uns LECHNERS Anfang Juli auf Betriebsausflug!

Früh morgens starteten wir gemeinsam vom Büro aus Richtung Linz. An dem ersten Rastplatz gab's zur Stärkung eine ordentliche Brotzeit – wie sich's gehört. In Linz angekommen, besuchten wir das beeindruckende Voestalpine-Firmengelände. Bei der Führung erhielten wir spannende Einblicke in die Welt der Stahlproduktion – von der Roheisengewinnung bis zum Hightech-Bauteil.

Zum Ausklang kehrten wir im Biergarten Lebzelter in Dorfen ein. Bei gutem Essen und dem ein oder anderen kühlen Getränk ließen wir den Tag gemeinsam ausklingen.

Schön war's – und ein großes Dankeschön an unser tolles Team!



Quelle: Die Lechners

Stellenanzeige

Wir suchen Dich!

Mitarbeiter (m/w/d) für Tankstelle mit Postagentur gesucht.

Minijob oder Teilzeit Basis

Bewerbungen an:

Tankstelle + Postagentur

Leinfelder



Marktplatz 16
84428 Buchbach



**Annahmestelle für
Mangelwäsche und Textilreinigung**

Gewerbeanzeige

Geschenke • Deko • Schmankerl • Spirituosen • Kaffee

Regionale Spezialitäten

Südtiroler Genüsse

Koller's GenussLaden

Obere Gewerbestraße 5 • 84428 Buchbach-Steeg
Telefon 08086 9499400 • www.koller-genussladen.de

Öffnungszeiten:

Montag/Mittwoch 15 – 18 Uhr, Freitag 9 – 14 Uhr, Samstag 9 – 12 Uhr



Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Veranstalter	Veranstaltungsort
August			
22.08.2025	19:00	Fußball Regionalliga: TSV Buchbach - TSV Schwaben Augsburg	SMR-Arena
27.08.2025	19:00	MRSC Stammtisch	Gasthaus Stoiber
30.08.2025	16:00	Steckerlfisch-Grillen der Altschützen Buchbach	Beim Obern e.V.
September			
04.09.2025	14:00	Kaffeeklatsch des VdK Buchbach	Hotel Renner
05.09.2025	19:00	Fußball Regionalliga: TSV Buchbach - SV Wacker Burghausen	SMR-Arena
07.09.2025	10:00	Biergartensommer Frühschoppen beim Obern e.V.	Beim Obern e.V.
11.09.2025	16:30	Vorlesezeit in der Bücherei Buchbach	Bücherei Buchbach
12.09.2025		40 Jahre Buchbacher Blasmusik	Neuer Bauhof
13.09.2025		40 Jahre Buchbacher Blasmusik	Neuer Bauhof
14.09.2025		40 Jahre Buchbacher Blasmusik	Neuer Bauhof
15.09.2025		40 Jahre Buchbacher Blasmusik	Neuer Bauhof
15.09.2025	12:00	Redaktionsschluss Gemeindeblatt	Markt Buchbach
16.09.2025	19:00	Fußball Kreisliga: TSV Buchbach U23 - FC Grünthal	SMR-Arena
16.09.2025	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach	Rathaus (Sitzungssaal)
19.09.2025	19:00	Fußball Regionalliga: TSV Buchbach - SpVgg Unterhaching	SMR-Arena
21.09.2025	10:00	Biergartensommer Frühschoppen beim Obern e.V. - mit der Schweinsbrunne	Beim Obern e.V.
21.09.2025	10:00	Baby bis Jugend Flohmarkt der Kaba-Klopfer Buchbach	Kulturhaus Buchbach
23.09.2025	17:30	Betriebs- und Vereinsmeisterschaft Stockschützen	Stockbahn
24.09.2025	17:30	Betriebs- und Vereinsmeisterschaft Stockschützen	Stockbahn
24.09.2025	19:00	MRSC Stammtisch	Gasthaus Stoiber
25.09.2025	17:30	Betriebs- und Vereinsmeisterschaft Stockschützen	Stockbahn
26.09.2025	19:00	Fußball Regionalliga: TSV Buchbach - TSV Aubstadt	SMR-Arena
30.09.2025	17:30	Betriebs- und Vereinsmeisterschaft Stockschützen	Stockbahn
Oktober			
01.10.2025	17:30	Betriebs- und Vereinsmeisterschaft Stockschützen	Stockbahn
02.10.2025	14:00	Kaffeeklatsch des VdK Buchbach	Hotel Renner
02.10.2025	17:30	Betriebs- und Vereinsmeisterschaft Stockschützen	Stockbahn
03.10.2025	15:00	Fußball Kreisliga: TSV Buchbach U23 - SV Ostermünchen	SMR-Arena
04.10.2025	17:30	Ortsmeisterschaft Stockschützen	Stockbahn
10.10.2025	19:00	Fußball Regionalliga: TSV Buchbach - DJK Vilzing	SMR-Arena
12.10.2025	11:00	Kraut- und Rübenmarkt des Gartenbauvereines und der Landfrauen Buchbach	Fischzucht Weindl
13.10.2025	12:00	Redaktionsschluss Gemeindeblatt	Markt Buchbach
14.10.2025	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach	Rathaus (Sitzungssaal)
19.10.2025	10:00	Kirta beim Obern e.V.	Beim Obern e.V.